

Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Wien, am 26. August 2014

Geschäftszahl:
BMFJ-510000/0155-BMFJ - PA/2014

Sehr geehrter Präsident,

in Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1863/J betreffend Praktika in den Bundesministerien, welche die Abgeordneten Mario Kunasek, Petra Steger und weitere Abgeordnete am 26. Juni 2014 an mich richteten, stelle ich als Bundesministerin für Familien und Jugend fest:

Antwort zu Frage 1), 2), 6), 7), 10), 12), 13), 16) und 19) bis 22)

Da erst mit Inkrafttreten des Bundesministeriengesetzes am 1. März 2014 das Bundesministerium für Familien und Jugend verankert worden ist können für das Jahr 2013 keine Angaben gemacht werden.

Antwort zu Frage 3) bis 5)

Im Zeitraum 1. März 2014 bis 26. Juni 2014 wurden im Bundesministerium für Familien und Jugend vier VerwaltungspraktikantInnen beschäftigt. VerwaltungspraktikantInnen werden grundsätzlich in allen Bereichen eingesetzt.

Antwort zu Frage 8) und 9)

Die Entlohnung der VerwaltungspraktikantInnen richtet sich nach den Grundsätzen des VBG 1948, wobei der Besoldung das Entlohnungsschema v zu Grunde gelegt wurde. Je nach Vorbildung (Universität, Fachhochschule, mittlere oder höhere Schule, Lehre) und Verwendung erfolgt(e) die Zuordnung zu den einzelnen Entlohnungsgruppen.

Antwort zu Frage 11)

Grundsätzlich werden VerwaltungspraktikantInnen im Ausmaß von 40 Wochenstunden angestellt.

Antwort zu Frage 14) und 15)

Es gibt keine Überstundenanordnung bei VerwaltungspraktikantInnen.

Antwort zu Frage 17) und 18)


Die Beschäftigungsdauer von VerwaltungspraktikantInnen liegt bei mindestens 1 Monat bis hin zu maximal 12 Monate.

Antwort zu Frage 23) und 24)

Grundsätzlich handelt es sich bei VerwaltungspraktikantInnen um befristete Ausbildungsverhältnisse. Bei Bewerbungen auf eine freie Planstelle wird bei entsprechender persönlicher und fachlicher Eignung eine frühere Praktikumstätigkeit jedoch berücksichtigt.

Mit besten Grüßen

Dr. Sophie KARMASIN

Signaturwert	<p>1780/AB-XXV-GR-Anfrageantwortung</p> <p>WtWxsBb37FmhUoDR00AS0C8Svq18R6cN4ms2reguWwXp8nLHCbT7UVQtMw1+eULh8QaD SenD3lhO3LEp7C1NK4KWvE0DC0jq98FsT//rx4S91p1qGio8oTEWBTmwbPkbDGUi5or+tj2FtEDbl 7qqKifr+hE7INFUlaifWkQXUX8MnqZsB3PjzUy7CHFJxo4jzWh9XlrVDipPrWBc8shH8ATallsMYr ZPNJ++CcLFRFwg2CDaKDQG9C2m1w/FEwLsKfKO/TtoYigOewjq27ygrxLy/RAECuE1WqNG+KJ2gN0 cBlpr1fi10lxmlkWL7FqS+wH4g1TlwJqjZg==</p>		3 von 3
	Unterzeichner	Bundesministerium für Familien und Jugend	
	Datum/Zeit-UTC	2014-08-26T14:06:37+02:00	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	1192254	
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.		